



FRAUEN IN SCHWARZ (Wien) – WOMEN IN BLACK (Vienna)

f frauen in schwarz wien // fraueninschwarzwien@gmail.com

Filmabend von Frauen in Schwarz Wien im Amerlinghaus, 1070, Stiftgasse 8

Dienstag, 24. Jänner 2023, 19.00 Uhr

The Great Book Robbery (Der große Bücherraub)

Ein Film von Benny Brunner

57 Min., Englisch und Hebräisch, mit englischen Untertiteln, Israel 2012

Ein Dokumentarfilm über 70.000 Bücher, die 1948 in einer Operation der Haganah (der späteren israelischen Armee) systematisch geplündert wurden.

Der Film verwebt mehrere Handlungsstränge in einer dramatisch fesselnden und emotional aufrüttelnden Struktur. Im Mittelpunkt der Interviews stehen Augenzeugenberichte und Historiker, wie Ilan Pappé, die den Fall des Bücherraubs in einen größeren historisch-kulturellen Kontext stellen. Dabei wird ein neues Licht auf die palästinensische Tragödie der Nakba geworfen und das moralisch-heroische israelische Narrativ des Krieges von 1948 dekonstruiert. Wir sehen Bücher, die aus den Häusern bekannter Persönlichkeiten wie dem palästinensischen Tagebuch-Autor, Pädagogen und Visionär Khalil Sakakini gestohlen wurden, oft mit handschriftlichen Notizen oder Widmungen von oder an ihre Besitzer.

Die israelische Bibliothek katalogisierte die Bücher unter dem Code "AP", der für "Abandoned Property" stand. Obwohl viele palästinensische Familien wussten, dass ihre Bücher in der Zeit nach 1948 entwendet worden waren, hatten sie keine Ahnung, dass es eine systematische und bewusste Bemühung gab, sich ihre Bücher anzueignen.

Der Film „The Great Book Robbery“ gibt neue Einblicke in eines der Kapitel der Gründung Israels, und wertvolle Informationen über die Nakba (= die Vertreibung von 750.000 Palästinensern 1948 aus dem Gebiet des heutigen Israel).

Eintritt frei, Spenden willkommen